

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 14.

Sonnabend, den 9. April

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler C. L. Meyer & Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpusspalte mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung,

die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen betreffend.

Zufolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 17. März 1904 ist für den hiesigen Ort als Musterungstermin

der 19. April 1904

festgestellt worden.

Alle im hiesigen Ort aufhältlichen Geseßungspflichtigen erhalten hiermit Veranlassung, am genannten Tage

vormittags $\frac{3}{8}$ Uhr

in dem Gasthause „zur Linde“ in Chemnitz sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Geseßungsatteste mitzubringen.

Reichenbrand, am 23. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

Brandversicherungsbeiträge betr.

Am 1. April a. c. werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1904 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind bis

spätestens den 15. April 1904

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 25. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Beschoßsammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 23. April 1904

anher zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1904 bis 15. April 1905 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, am 8. April 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Militärpflichtigen betr.

Die Musterung der militärpflichtigen Mannschaften für Rabenstein mit Rittergütern findet nach der Bekanntmachung der königlichen Ersatzkommission Chemnitz-Land vom 17. März a. c. — abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 20. 3. 04, auf die noch besonders aufmerksam gemacht wird —

am Montag, den 18. April 1904,

vormittags $\frac{3}{8}$ Uhr

in Chemnitz, im Gasthause „zur Linde“ statt.

Alle in den genannten Gemeinde- und Gutsbezirken aufhältlichen, im Jahre 1884 geborenen Militärpflichtigen, sowie die Militärpflichtigen früherer Jahresklassen, welche von den Ersatz-Behörden noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militär-Verhältnis erhalten haben, einschließlich der überzählig gebliebenen, werden aufgefordert, am genannten Tage persönlich in reinlichem und nützlichem Zustande pünktlich vor der königlichen Ersatzkommission sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mk. ihre Lösungsscheine und Geseßungsatteste mitzubringen.

Rabenstein, am 8. April 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. waren die Brandversicherungsbeiträge auf 1. Termin 1904 mit 1 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit $\frac{1}{2}$ Pf. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig.

Diese Beiträge sind

bis spätestens den 10. April 1904

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Rabenstein, am 8. April 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die hierorts aufhältlichen Radfahrer werden erneut darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach § 12 der Verordnung der königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen vom 2. April 1901, den Verkehr mit Fahrrädern auf den öffentlichen Wegen betr., eine auf ihren Namen lautende und auf die Dauer des Kalenderjahres gültige Radfahrkarte bei sich zu führen und den Aufsichtsbeamten auf Verlangen vorzuzeigen haben.

Die Ausstellung der Karte erfolgt im Rathhaus gegen Erlegung von 25 Pf. Gebühren.

Rabenstein, am 8. April 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Beschoßsammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 5. Mai 1904

anher zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1904 bis 15. April 1905 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Rabenstein, am 31. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

die Zuführung der schulpflichtig werdenden Kinder in die Schule betreffend.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Zuführung der Ostern 1904 schulpflichtig werdenden Kinder

Montag den 11. April er.

und zwar der Knaben vormittags um 10 Uhr, der Mädchen nachmittags 2 Uhr im Klassenzimmer Nr. 1 (Kirchschule) geschehen zu lassen.

Rabenstein, am 31. März 1904.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Eine Dachwohnung ist zum Preise von 90 Mk. in dem oberen Schulgebäude zu vermieten.

Rabenstein, am 8. April 1904.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Wertliches.

Reichenbrand, am 7. April 1904. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im Monate März ds. Js. 120 Einzahlungen im Betrage von 28342 Mk. 98 Pf. und 28 Rückzahlungen im Betrage von 10357 Mk. 77 Pf. Der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats betrug 26222 Mk. 67 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit $\frac{3}{2}$ % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Eine Schilderung der Entstehung und Geschichte des Ortes Reichenbrand.

(1. Fortsetzung.)

Nachdem das Dorf bereits längere Zeit bestanden, verkauften die Ritter v. Brand zu milden Zwecken an das Bergkloster zu Chemnitz den Zehnten zu Reichenbrand und Grina, soweit letzteres ihnen zustand. Was also nicht die Bauern von ihrem Getreide an ihren Gutsherrn versteuerten hatten, das lieferten sie nunmehr ans Kloster ab. Als daselbe für einige Jahrzehnte in schwere Bedrängnis geriet, sodas es zerstört ward, verlor es auch seine Einkünfte in Reichenbrand und Grina, erlangte sie jedoch 1291 wieder zurück. Wieviel Bauern bildeten nun die Gemeinde zu Reichenbrand? Das vermögen wir erst zu sagen, nachdem

die Herrschaft Rabenstein und mit ihr Reichenbrand von den Edlen von Waldenberg aus Chemnitzer Bergkloster übergegangen war. Das geschah am Ende des Jahres 1375; auf dem Rittergute sahen nicht mehr die Herren von Brand, sondern von Kriebitzsch, die aus dem Altenburgischen stammten. Das Kloster hatte Mühe, sich im Besitze von Rabenstein gegenüber räuberischen Gelüsten seines westlichen Nachbarn, des Burggrafen von Leisnig auf Rochsburg, zu erhalten. Eine Zeit lang hatte dessen Vogt in Rabenstein gehaust und auch über Reichenbrand geboten; aber mit Hilfe des Meißner Markgrafen gelang dem Kloster seine Entfernung.

Die älteste Liste des Klosters, in welcher Reichenbrand erscheint, stammt aus dem Jahre 1486. Darin

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 2. bis 8. April 1904.

Geburten: Dem Maler Paul Hermann Junghans in Reichenbrand 1 Knabe.
Angebote: Der Fabrikarbeiter Karl Gotthilf Bräunlich mit Anna Marie Schubert, beide in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Schachtmeister Friedrich Hermann Hofmann mit Anna Lippert, beide in Siegmars; der Bäcker Reinhold Max Heinrich mit Helene Selma Mai, beide in Reichenbrand; der Schlosser Max Hugo Schindler in Siegmars mit Paula Johanna Glans in Reichenbrand; der Handarbeiter Karl Edmund Thele mit Martha Louise Spindler, beide in Reichenbrand.
Sterbefälle: Emilie Selma Groher in Siegmars, 23 Jahre alt; der Bergdirektor a. D. Karl Oswald Krusch in Siegmars, 80 Jahre alt; dem Polierer Karl Otto Mosig in Reichenbrand 1 Tochter, 8 Monate alt; dem Hilfsweidenssteller Ernst Emil Krumbiegel in Reichenbrand 1 Tochter, 1 Jahr alt; die Maschinisten-Gefrau Johanna Marie Otte geb. Schäfer in Siegmars, 29 Jahre alt; die Privatmanns-Gefrau Christiane Wilhelmine Kurich geb. Schönherr in Siegmars, 52 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 31. März bis 8. April 1904.

Geburten: 1 Sohn und 1 Tochter dem Fleischermeister Gustav Emil Runge in Rabenstein; 1 Sohn dem Fabrikarbeiter Oskar John in Rabenstein; dem Eisenbrecher Karl Emil Schneider in Rabenstein; dem Handschuhstricker Karl Emil Franke in Rabenstein; 1 Tochter dem Handschuhstricker Emil Bruno Jrmischer in Rabenstein. Hierzu noch ein unehelich geborener Knabe in Rabenstein und ein unehelich geborenes Mädchen in Rottluff.
Eheaufgebote: Der Eisenformer Hermann Albin Wend mit Selma Klara Drechsel, beide in Rabenstein; der Stellmacher Friedrich Paul Unger in Chemnitz mit Marie Franziska Lohse in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Kupferschmied Richard Suerbe in Chemnitz mit Klara Lina Quellmalz in Rabenstein; der Lokomotivführer Gustav Friedrich Brüfer in Jowitzau mit Elsa Martha Berthold in Rabenstein.
Sterbefälle: Der Handarbeiter Karl Julius Schirmer in Rottluff, 64 Jahre alt; die Rentnerin und Auszüglerin Ernestine Wilhelmine Küger geb. Uhlig in Rabenstein, 76 Jahre alt; 1 Sohn des Schlossers Hermann Brünning in Rabenstein, 6 Wochen alt; des Handschuhstrickers Franz

Louis Knoth in Rottluff, 1 Jahr 4 Monate alt; 1 Tochter des Eisenformers Ernst Robert Schmeling in Rottluff, 9 Monate alt.
Zusammen: 8 Geburten und zwar 5 männl. und 3 weibl. 2 Eheaufgebote. 2 Eheschließungen. 5 Sterbefälle und zwar 3 männl. und 2 weibl.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Quasimodogeniti den 10. April a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr Unterredung für die Jünglinge.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Quasimodogeniti den 10. April a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Nachm. 1/2 2 Uhr Katechismusunterredung.
 Freitag den 15. April vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Dank.

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche, die uns an unserem Hochzeitstage von allen Seiten entgegengebracht worden sind, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Reichenbrand. **Reinhold Heinrich**
und Frau Helene, geb. Mai.

Officiere:
Frische Rosen, Margueritten, Nelken u. dergl. m.
 und halte mich bei Bedarf von
Bindereien
 bestens empfohlen.
C. Schumann,
 Gärtnerei, Reichenbrand,
 Belzmühlweg, n. Nevoigt's Fabrik.

Den geehrten Einwohnern von Rabenstein und Umgegend, und ganz besonders auch den diesjährigen Bestellungspflichtigen bringe ich das
Bad
 in Erinnerung und bitte um gefl. recht fleißige Benutzung.
Herm. Meier,
 Rabenstein,
 vis-à-vis Kurich's Restaurant.

Telephon No. 3374.
Fertige Kostüm-Röcke,
 Arbeits- und Straßen-Röcke, sowie elegante Blusen für Ball, Trauer und Straße kaufen Sie am billigsten bei
Linus Spindler,
 Chemnitz, Friedrichstr. 14.
 Daselbst **Trauerkleider** von 12 Mark an bis 40 Mark.

Putzgeschäft Siegmars.
 Uebergroße Auswahl von Damen-, Mädchen-, Herren- und Knabenhüten, sowie alle Putzartikel.
 Nur das Neueste der Zeit und allerbilligste Preise.
L. Grosser.

Gierschalen
 hat abzugeben **Karl Mehlhorn,**
 Bäckerei, Siegmars.
1 große Stube
 nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfahren bei
Otto Kirsch, Friseur,
 Reichenbrand.

Kinderwagen und Sportwagen
 werden schnell und billig vorgerichtet bei
Emil Häussler,
 Korbmachermesster,
 Siegmars, Friedr.-Auguststr. 20.

Särge in großer Auswahl von 3 Mark an.
Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Stühle, Patentmatratzen,
 ganz neu, billigste Preise.
M. Grosser,
 Siegmars.

Hustenleidender
 nehme die hustenstillenden und wohlschmeckenden
Kaiser's Brust-Caramellen.
 (Maly-Esther in feiner Form.)
 not. begl. Zeugn. be- weisen wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung** sind. Dafür Angebotenes weise zurück. Paket 25 Pfg. Niederlage bei:
Emil Winter in Rabenstein.

Ein 13jähriges kräftiges
Schulmädchen
 gesucht. Zu melden Sonntag nachm. zwischen 1 und 3 Uhr
Siegmars, Rosmarinstraße 34.

Eine tüchtige
Gartenfrau
 sucht sofort die
 Schlossgärtnerei Ober-Rabenstein.
Unterricht im Maßnehmen, Schneidern erteilt nach bewährter Methode an eigener Garderobe (Eintritt jederzeit)
 Frau **Bertha Kaulfers,** geb. Worsch,
 Chemnitz, Poststr. 77^a,
 unweit der Nikolaibrücke.

ff. lebende Karpfen und Schleien



empfehl!
Max Winter, Rabenstein.
 Sahnkarpfen sind, solange der Vorrat reicht, zu verkaufen.
 Bestellungen frei Haus.

Hauschlachtetes Wurstfett
 verkauft **Edmund Kühn,**
 Rabenstein.

Baustellen,
 in schönster Lage Rabensteins, mit großartiger Fernsicht, nur 5 Minuten vom Königl. Wald, an fertiger Straße, Abfallwasseranschluss geregelt, hat sehr preiswert anzubieten
Oscar Berthold,
 Rabenstein, Chemnitz Str. 88.

Stenographenverein „Gabelsberger“ Rabenstein.
 Mittwoch, den 13. April, abends punkt 9 Uhr Übung.
 Der Vorstand.

Mittwoch, den 13. April, **Beginn des Wiederholungskurses.** Die aus der Schule entlassenen Teilnehmer des letzten Volksschülerkurses werden hierzu mit eingeladen. Beginn punkt 9 Uhr. Bezüglich eines neuen Volksschülerkurses erfolgt Mitteilung in der nächsten Nummer des Blattes.
 Zahlreicher Beteiligung am Wiederholungs- bez. Fortbildungskursus sieht entgegen
 der **Unterrichtsleiter.**

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Oberrabenstein“.
 Nächsten Montag den 11. April a. c. abends 8 Uhr
Monatsversammlung
 in Kamerad Kaufs's Restauration.
 Mit kameradschaftl. Gruß
Schiefer, Vorsteher.

Gesangverein „Harmonie“ Reichenbrand.
 Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr **Monatsversammlung** in Reichel's Restaurant.
 Die Ausschussmitglieder werden gebeten sich schon 1/2 3 Uhr einzufinden, da erst eine Ausschussitzung vorausgehen soll.
 Recht zahlreichem und pünktlichem Erscheinen sieht entgegen
 der **Vorstand.**

Concertinaverein Rabenstein
 Dienstag den 12. April abends 9 Uhr im Vereinslokal **Vierteljahresversammlung.**
 Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen
 der **Vorstand.**

Königl. Sächs. Militär-Verein Rabenstein.
 Montag den 11. d. M. abends 1/2 9 Uhr im Vereinslokal
Monatsversammlung.
 Nach Erledigung der Tagesordnung Vortrag unseres Kameraden Herrn Lehrer Rau über das Thema: „Der Humor in der vogtländischen Volksdichtung.“
 Um allseitiges und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.
 Der **Vorsitzende.**

Turnverein Rabenstein, j. B.
 Heute Sonnabend abends punkt 9 Uhr in E. Kühn's Restaurant
Turnratsitzung.
 Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert das Erscheinen aller.
 Mit „Gut Heil!“
 der **Vorstand.**

Männergesangverein Rabenstein.
 Die **Singstunden** finden nun regelmäßig wieder **Dienstags** statt. Zirkulare werden nicht mehr in Umlauf gesetzt.
 Nächste Singstunde: Dienstag den 12. d. M. abends 9 Uhr im Vereinslokal.
 Um zahlreichen Besuch bittet
 der **Vorstand.**

Naturheilverein Rabenstein.
 Nächsten Montag, den 11. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr **Ausschussitzung** in Kühn's Restaurant. Das Erscheinen aller Ausschussmitglieder wird gewünscht.
 Der **Vorstand.**
 D. Vultorius.

Geflügelzüchter-Verein Reichenbrand.
 Montag den 11. April abends 1/2 9 Uhr **Komiteesitzung** bei Louis Reichel.
 Mit Züchtergruß
 Der **Vorstand.**

F. F. Reichenbrand.
 Heute Sonnabend abends 1/2 9 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal.
 Tagesordnung: Mitgliederaufnahme, Vereinsangelegenheiten.
 Nach der Versammlung ein Fahrtreibier.
 Morgen Sonntag früh 6 Uhr **Steiger-Übung.**

Bekanntmachung.

Die an die Stalkwiese angrenzenden und in der Nähe wohnenden Hausbesitzer werden hierdurch ersucht, nunmehr kein Geflügel mehr auf die obgenannte Wiese laufen zu lassen. Unnachlässig werden Hühner und Enten, welche auf der Wiese betroffen werden, weggeschossen.

Rittergutsverwaltung Oberrabenstein.
Schmidt.

Turnverein Reichenbrand (S. P.)

Den Mitgliedern des hiesigen Turnvereins zur gefälligen Kenntnisnahme, daß **Sonnabend den 16. April d. J. abends 7/9 Uhr die diesjährige ordentliche Generalversammlung** im kleinen Saale des **Wendler'schen Gasthauses** stattfindet und ladet alle Turngenossen hierzu freundlichst ein
der Vorstand.

Einem geehrten Publikum von **Reichenbrand** zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich von Montag, den 11. April ab

täglich Brötchen backe.

Indem ich versichere, stets eine tadellose und schmackhafte Ware zu liefern, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

P. Kretzschmar.

Auch ist bei mir stets **echtes Bauernbrot** zu haben.

Otto Gruner, Siegmars

empfehle sein reichhaltiges Lager

fäntlicher Schuhwaren

vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Offerierte zu besonders **billigen Preisen:**

- Herren-Zugstiefel** von Mk. 5.75 an,
- „ **-Schnürstiefel** von Mk. 7.— an,
- „ **-Schnallenstiefel** von Mk. 7.— an,
- Damen-Knopfstiefel** von Mk. 7.— an,
- „ **-Schnürstiefel** von Mk. 6.50 an,
- „ **-Zugstiefel** von Mk. 5.— an.

Alle Sorten Kinderschuhe

zu äußerst billigen Preisen.

NB. **Turn- und Sportschuhe** mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.



Achtung!

Der geehrten Einwohnerschaft von **Rabenstein** und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mich hier seit 1. April d. J. als

Herrenschneider

etabliert habe und werde bemüht sein, jedem Wunsch und jeder Anforderung gerecht zu werden. Gleichzeitig mache ich das geehrte Publikum auf mein neu eingetroffenes reichhaltiges

Stoffmusterlager

aufmerksam. Für tadellosen Sitz der Kleidung gebe ich die weitgehendste Garantie.

Einer geneigten Unterstützung entgegengehend, zeichnet

mit aller Hochachtung

Anton Göpfert,

Schneidermeister,
wohnhalt bei Hrn. Fabrikant
Emil Keil.

Ostertüten,

Tütenkonfekt in großer Auswahl und bekannter Güte empfiehlt die

Feinbäckerei von
O. Berthold,

Rabenstein.

Brennholz-Verkauf

ab Haltestelle Niederrabenstein.

I. Kl. starkfechtig, à Rm. Mk. 9.25

II. „ mittel „ „ „ 8.25

Otto Vultorius,
Rabenstein.

Große Auswahl
elegant garnierter
**Damen- und
Kinderhüte,**
sowie aparte Neuheiten in
einfachen Hüten

empfehle zu den
billigsten Preisen

Helene Sonntag,

Rabenstein.



Johann Granzer

Schuhwaren-Lager
Rabenstein

empfehle alle Sorten Schuhwaren
in großer Auswahl.

Massachen und Reparaturen
werden bestens ausgeführt.

Guterhaltenes, wenig gespieltes

Pianino

mit sehr schönem Ton, für 275 Mk.
zu verkaufen

Reichenbrand Nr. 137,
hinter Reichels Restaurant.

Mehrere Spulräder

mit Windestock sind billig zu verkaufen
Siegmars, Gärtnerei Am Wald Nr. 3.

Geschäftsverlegung.

Mache mir hierdurch bekannt, daß ich mein **Putz- und Weisswarengeschäft** nach

Limbacherstr. 36 (I. Etage)

gegenüber **Drechsler's Handschuhfabrik** verlegt habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, das-
selbe mir auch fernerhin zu bewahren. Hochachtungsvoll

Therese Lohwasser,
Rabenstein.

Grab-Denkmäler

empfehle ich für **Kinder** von 12 Mark, für **Erwachsene** von 25 Mark an bis zu einem jeden beliebigen Preise aufwärts. **Schriftplatten** von Porzellan, tiefschwarzem Glas, Marmor und schwarzem schwedischen Granit, sowie schöne

dauerhafte marmorierte Grabeinfassungen,

auch solche von gutem Sandstein, halte am Lager und offeriere in bester, reeller Ausführung zu billigsten Preisen.

Steinbildhauerei Ottomar Barthel,

Rabenstein, Limbacherstraße 33 G.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfehle im Einzel-Verkauf

Actien-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Ein Sohn achtbarer Eltern
findet Ostern gute Unterkunft in der
Schlossgärtnerei Ober-Rabenstein.

Züchtige

Stricker

auf **Links und Rechts** sowie **Muster-**
maschinen finden dauernde Beschäf-
tigung bei eventuellem Lohne.

Stödt & Richter,

Strickwarenfabrik,
Weinheim in Baden.

2 kräftige

Burschen

von 16—18 Jahren zum **Flaschen-**
spülen zc. gesucht

Brauerei Nieder-Rabenstein.

Färberei- Arbeiter

auf **Baumwollgarn** eingerichtet, sowie
Arbeitsmädchen werden gesucht

Dietrich & Riedel,

Färberei Siegmars.

Strickerinnen,

sowie 2 **Stricker** auf **Körpermaschine**
sowie gesucht.

Hugo Schilling,
Rabenstein.

Züchtige

Besetzerinnen,

sowie **Osternmädchen** zum **Aulernen**
sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr.

Frische Eier und junge Tauben

verkauft **Brauerei Nieder-Rabenstein.**

Tapete, Rolle von 10 Pf. an,
Porde, Meter von 2 Pf. an,
Deckenfries, Meter von 10 Pf. an
verkauft **Malermstr. Lasch,**
Reichenbrand.

20 Mark

zahle ich demjenigen, der mir die **Flagel**
zur Anzeige bringt, damit ich sie be-
strafen lassen kann, die an meinem
Altkloster das angefangene Zerstö-
rungswerk in so gemeiner Weise fort-
setzen.
Reinh. Esche,
Rabenstein.

Schöne Wohnungen,

Preis 165 und 250 Mark, sofort und
1. Mai **beziehbar**
Siegmars, König-Albertstr. 9.

Freundl. I. Etage

per 1. Juli für 360 Mk., sowie eine
Wohnung im Hinterhaus zu ver-
mieten.

Konditorei Reichenbrand,
Nähe Bahnhof Siegmars.

Eine schöne

Barterre-Wohnung

mit **Küche, Alkoven** und großer
Bodenkammer ist sofort oder später
zu vermieten bei

Emil Winter,
Rabenstein.

1 Handschuhnämaschine

verkauft billig **P. Zimmermann,**
Reichenbrand Nr. 112,
bei Votz Kermer.

Ein gut erhaltenes Sofa

zu kaufen gesucht.
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.